

Vatikan spruch: Papst bleibt unklar lange im Krankenhaus

Papst Franziskus wurde wegen einer Atemwegserkrankung ins Krankenhaus eingeliefert. Der Vatikan gibt an, es sei unklar, wie lange er bleiben wird. Aktuelle Informationen später erwartet.



Der Vatikan hat angekündigt, dass derzeit unklar ist, wie lange Papst Franziskus im Krankenhaus bleiben wird, nachdem er am Freitag mit einer Atemwegserkrankung aufgenommen wurde.

Zustand des Papstes

Der 88-jährige Papst wird vom Vatikan als „zufriedenstellend“ beschrieben, nachdem er zur Behandlung von Bronchitis in die Agostino Gemelli Poliklinik in Rom eingeliefert wurde. Diese Erkrankung ist die jüngste in einer Reihe gesundheitlicher Probleme, die Besorgnis über seinen Gesundheitszustand ausgelöst haben.

Aktuelles aus dem Krankenhaus

Der Sprecher Matteo Bruni teilte mit, dass der Pontifex eine „ruhige“ Nacht verbracht habe und am Freitagmorgen wach war, frühstückte und einige Zeitungen las. Ein offizielles medizinisches Update über den Zustand des Papstes wird am Samstag nach 17 Uhr MEZ veröffentlicht.

Engagement trotz Gesundheitsproblemen

Es bleibt abzuwarten, ob er am Sonntag das Angelus-Gebet vom Balkon des Gemelli-Krankenhauses leiten wird.

Diagnostische Tests und Behandlung

Der Vatikan erklärte am Freitag, dass der Papst sich im medizinischen Institut aufhält, „um einige notwendige diagnostische Tests durchzuführen und die Behandlung der weiterhin bestehenden Bronchitis in einem Krankenhausrahmen fortzusetzen.“ Später bestätigten sie, dass er im Krankenhaus ist und seine Treffen für die nächsten drei Tage abgesagt hat.

Vergangenheit und Gesundheitsprobleme

In den letzten Jahren hatte Franziskus mehrfach Krankenhausbesuche, darunter eine Bauchoperation im Jahr 2023. In den letzten Wochen hatte er mit Bronchitis zu kämpfen und bat seine Mitarbeiter, Reden und Ansprachen vorzulesen.

Letzte öffentliche Auftritte

Am Freitagmorgen hielt der Papst jedoch noch Audienzen im Vatikan, unter anderem mit dem Premierminister der Slowakei und Mark Thompson, dem CEO von CNN. Obwohl der Papst bei dem Treffen geistig aufmerksam war, hatte er Schwierigkeiten, längere Zeit zu sprechen, aufgrund von Atemproblemen.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at